

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

22.12.1777 (No. 52)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975510)

Nro. 52.

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen



Montag, den 22. Dec. 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es entsethet wider Hinrich Venhaus, zu Delmenhorst, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 26sten Jan. (2) Deduction den 10ten Febr. (3) Priorität Urtheil den 26sten Febr. (4) Vergantung oder Ldse den 17ten Marr. a. f.

2) Johann Ernst Kopymann, zur Popkenhöge, hat seinen in No. 1763. in Hinrich Kreyen zu Strückhausen Ehefrauen Vergantung von der vormaligen Bagischen Bau gekauften, am Wege beyhm Sieltief liegenden zu acht dreyviertel Stück angesehten Kamp Landes, an Jürgen Haafen in der Koldewey gegen dessen von seinen Vorfahren in No. 1649 und 1650 erhandelte, in der Popkenhöge nächst Johann Ernst Kopymanns Land liegende, und bis ans Sieltief sich erstreckende Ländereyen, erb. und eigenthümlich überlassen.

Die Angabe ist den 26sten Jan. a. f., beyhm hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

3) Wenl. Herrn Justizraths Schmidts, zur Develgdanne, Erben, Herr Capitain von Müllers wie. uror. ist gesonnen, seines Erblassers in Develgdanne belegene olim Beindorffsche Haus nebst Stall und Garten, am 19ten Jan. a. f., in seiner Behausung, zur Develgdanne, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 12ten Jan. a. f., beyhm Hochfürstl. Develgdannischen Landgerichte.

4) Es sollen von des Frerich Kellers ein Stück Land bey Eidewarden, an Diederich Schiffbauers Hause belegen, und von des Joh. Nicolaus Schröder und dessen Ehefrau Ländereyen ein halb Stück Land bey Deedesdorf belegen, und an Frerich Peters Ländereyen benachbart, Schuldenhalber, am 31sten Jan., in Matthias Langen Hause, zu Deedesdorf, verkauft werden.

Die Angabe ist den 26sten Jan. a. f., beyhm Hochfürstl. Landwährder Amtsgerichte.

5) Wohle Spinken, zu Wedel, hat zwey einsechstel Stück Land in dem Schweghamm im

- Wiemstorffer Felde belegen, mit des Proc. Rahne vier Tücl, der Brinkmanns Hamm, im Overwarffer Felde belegen, bereits im Jahre 1753. vertauschet.
- Die Angabe ist den 26sten Jan. a. f., beyrn Hochfürstl. Landwährder Amtsgerichte.
- 6) Es sollen die dem Procurator Rahne in Pfandung genommene drey Tücl Land, in dem Schweghamm genannt, Schuldenhalber, am 14ten Febr. a. f., in Matthias Langen Hause, zu Deedesdorf, verkauft werden.
- Die Angabe ist den 9ten Febr. a. f., beyrn Hochfürstl. Landwährder Amtsgerichte.
- 7) Henning Männich Grienpenkerl, ist gesonnen, von seinem in Delinenhorst, neben seinem Wohnhause belegenen Garten einige Stücke, am 22sten Jan. a. f., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 15ten Jan. a. f., beyrn Hochfürstl. Delmenhorstischen Stadtgerichte.
- 8) Wider Christian Harbers, Hausmann zum Schwen, und dessen Ehefrau, ist Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurß erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 20sten Jan. (2) Deduction den 30sten Jan. (3) Priorität-Urtheil den 12ten Febr. (4) Vergantung oder Ldse den 26sten Febr. a. f.
- 9) Otts Kümme, zu Bardensteth, als Käufer von Hinrich Gräpers Concurß Güter, hat die zum Ecksteth belegene vormalige Eilerit Wahlenische Stelle mit Zubehdr, an Dietl Abelers wiederum verkauft.
- Die Angabe ist den 27sten Jan. a. f., beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 10) Johann Friederich Dierks, zu Dsholz, hat seine dajelbst belegene, von Johann Adam Meyer ehemed anerkaufte Brinksigerey cum Pertinentiis, an Gerd Gerdes verkauft.
- Die Angabe ist den 21sten Jan. a. f., beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Ueber des Chirurgi Casselbohms, Eigenthümers zur Develgdanne, und Heuermanns zu Esenshamm, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Develgdannischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 20sten Jan. (2) Deduction den 16ten Febr. (3) Priorität-Urtheil den 16ten Mart. (4) Vergantung oder Ldse den 6ten April a. f.
- 12) Es soll das von Erich Jolf Hapessen und Peter Wilms gelbsete Peter Umbfensche Concurßgut, wegen nicht bezahlten Ldsechillings, am 3ten Febr. a. f., im Hochfürstl. Develgdannischen Landgerichte verkauft werden.
- Die Angabe ist den 22sten Jan. a. f., beyrn ebengedachten Hochfürstl. Landgerichte.
- 13) Wider Anthon Neumann, Hausmann im Schweyer Aussendeich, ist Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurß erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 22sten Jan. (2) Deduction den 2ten Febr. (3) Priorität-Urtheil den 13ten Febr. (4) Vergantung oder Ldse den 2ten Mart. a. f.
- 14) Wann vorgekommen, daß die, von beykommenden Armjuraten zur Ueberlieferung expedirender, zur Aufnahme ins Kloster Blankenburg anhero geforderter Kinder, Abgeordneten sich unterstehen, nachdem sie sich mit den aufzunehmenden Kindern bey dem Receptore des Klosters gemeldet haben, ohne die Aufnahme-Ordre abgewartet und die Kinder an den Ort ihrer Bestimmung gebracht zu haben, davon zu gehen: So werden sämtliche Armjuraten hiemitteltst-ernstlich angewiesen, alle, zur Aufnahme ins Kloster, anhero verabladede Kinder, durch die, von ihnen, zur Ueberlieferung derselben, Abgeordneten, nicht allein zuzörderst hieselbst gehörigen Orts sistiren, sondern auch demnächst nach zuvor abgewarteter Aufnahme-Ordre, an den Ort ihrer Bestimmung bringen zu lassen; unter der Verwarnung: daß, wenn die Ueberbringere davon gehen, ohne die Ordre zur Aufnahme abzuwarten und die verabladedeten Kinder ins Kloster zu bringen, die beykommende Armjuraten jedesmal 24 Grote für den Transport von hier nach Blanken-

Burg, und 12 Grote dem Receptor für dessen Mühe, in Golde, salvo regressu wider die von ihnen zur Ueberlieferung Abgeordneten, erstatten sollen.

Oldenburg, den 17ten Dec. 1777.

Verordnete Obervorsiehene des Klosters Blankenburg.
von Barendorff. Wolters. Janson.



- 1) Es haben Hinrich Meyner und dessen Ehefrau Talle Cathrine Husendorps, ihren, von Dierk Metjen gekauften, in der Dorfschaft Seggehorn belegnen Kamp Landes, sieben zwey fünfzehntel Scheffel Saat groß, an Dierk Klusmann verkauft.
Termin zur Angabe bey'm Gräßlich Warelshen Amtsgericht den 28sten Jan. 1778.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	84	Nthlr. Louisd'or.
Eider Weizen	-	-	-	87	_____
Wurster Roggen	-	-	-	54	_____
Dutzadinger Wintergärsten	-	-	-	37	_____
_____ Sommergärsten	-	-	-	34	_____
Eider Wintergärsten	-	-	-	39	_____
Weishaber	-	-	-	25	_____
Eider Erbsen	-	-	-	86	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand, Roggens ist hieselbst 30 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Et hat ein hiesiger Einwohner einen guten, brauchbaren Windosen, mit einer grossen Trommel und Röhre abzustehen, wovon in der Expedition der Anzeigen nähere Nachricht zu erhalten.
- 2) Hinrich Abdicks, Kirch, und Armenjurat zu Oberhammelwarden, hat von den dasigen Kirchen- und Armen Capitalien 4—500 Nthlr. zinsbar zu belegen, und zwar 100 Nthlr. sofort, die übrigen mit dem Anfang des neuen Jahres.
- 3) Es sind von den Westersteder Armengeldern 65 Nthlr. in Gold gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen, und können solche sogleich bey dem Juraten Caspar Wennen, in Empfang genommen werden.
- 4) Johann Schwarcing, zu Gristede, hat von den Wiefelsfeder Kirchengeldern ein Capital von 150 Nthlr., und von den Armengeldern 30 Nthlr., zinsbar zu belegen, welche gegen Anweisung genügsamer Sicherheit sogleich in Empfang genommen werden können.
- 5) Es wird auf Ostern, künftigen Jahrs, ein guter Knecht, der sich mit allerhand Hausarbeit behelfen kann, gesucht. In der Expedition wird nähere Nachricht davon gegeben.
- 6) Jacob Schnibbe, zu Lienen, hat als Vormund vor weyl. Jcke Haasen Erben, einige Gelder gegen Anweisung gehöriger Sicherheit zinsbar zu belegen, welche sofort in Empfang genommen werden können.
- 7) Bey der Frau Lieutenantin Niebling, auf der Voggenburg, wird auf nächsten Ostern das Logis, bestehend in zwey Stuben, welches ehemals der Herr Capitain Brummer,

- und nachher der Herr Lieutenant Hannemann bewohnet, ledig. Wer solches zu hauen gewillet, wolle sich mit dem ersten bey der Frau Lieutenantin einfinden.
- 8) Wann des Herrn Cammerherrn von Bardenfleth, bey dem heiligen Geist Kirchhofe belegener, mit einem guten Gartenhause, auch allerhand fruchttragenden Bäumen versehenen Garten, welchen der Herr Provisor Lüdemann bisher in Heuer gehabt, anderweit verheuert werden soll: so können die etwanigen Liebhaber sich dieserhalben bey dem Herrn Canzleiss Frühling forderfamst melden.
- 9) Johann Bücking läßt mit gerichtlicher Erlaubnis 14 Stück milchende Kühe, worunter einige durchgeseucht, vier Rindquenen, zwey Stierochsen, einen zweyjährigen Bulle, einen Rindbullen, ein trächtiges vier oder fünfjähriges Pferd und zwey Mutterfüllen, am 5ten Febr., in seiner Behausung zum Uferwurf, durch den Herrn Berganter Eli verkaufen. Der Zahlungstermin wird auf Bremer Freymarkt a. f. ausgesetzt.
- 10) Bey dem Buchbinder Herrn G. J. Strohm hieselbst, sind ausser andern bekannten Sorten bester Neujahrswünsche, annoch dergleichen auf Verlaß gedruckt, und mit einer sauberen Einfassung versehen, französisch und teutsch, das Stück zu 14 Gros Cour. zu haben.
- 11) Died. Christ. Abdicks, zu Lienen, ist gewillet, 30 Tück abelichfrey Land, so im Neuenfelde gelegen, woran die Ländereyen der Frau Cammerherrin von Harling und der Wittwen Michaelsen begachbaret sind, und auf welchem Lande die besten Ochsen fett gewendet werden können, nebst der niedern Jagd- und Fischerey-Gerechtigkeit, am 12ten Jan. a. f., in Engelbart Hauerten Wirthshause, zu Elsfleth, verkaufen zu lassen.
- 12) In der hiesigen privil. Buchdruckerey sind Tafel-Calender auf das Jahr 1778. das Buch zu 24 Grote, in Golde, und Stückweise zu 1 Grosen zu haben.

Diesigenen, welche in diesem Jahre die wöchentl. Anzeigen ic. erhalten haben, und ausserhalb dieser Stadt wohnen, werden ersuchet, ihre Schuld mit dem neuen Jahre, und zwar, wann sie selbige directe von hier erhalten haben, an die Expedition, und, wann sie ihnen durch einen Commissionair zu Händen gekommen, an denselben zu entrichten. In der Stadt werden die Gelder, wie gewöhnlich, am Tage nach Neujahr beygegeben werden.

Eine Aufssage kann nach Ablauf dieses Jahres nicht angenommen werden.

Vermdge Hochfürstl. Regierung Bescheides, vom 10ten Dec. a. c., ist Freerich Treck, Diebstahls halber, auf drey Jahre ins Zuchthaus gesetzt worden.

